

**Informationen gemäß Artikel 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)  
über die Verarbeitung personenbezogener Daten****Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:**

Ihnen wird zur Last gelegt, eine Ordnungswidrigkeit begangen zu haben, aufgrund derer gegen Sie ein Verwarngeld erhoben wurde. Hierzu müssen Daten zu Ihrer Person verarbeitet und gespeichert werden. Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten ist in § 49c des Ordnungswidrigkeitengesetzes (OWiG) geregelt. Den Verwaltungsbehörden ist es danach erlaubt, personenbezogene Daten in Dateien speichern, verändern und nutzen zu dürfen, soweit dies für Zwecke des Bußgeldverfahrens erforderlich ist. Nachfolgend erhalten Sie entsprechende Informationen zur Datenverarbeitung.

**Verantwortlich für die Datenverarbeitung (Erster Ansprechpartner für Ihre Fragen):**

Stadt Aachen  
Die Oberbürgermeisterin  
Fachbereich Sicherheit und Ordnung  
Peterstraße 44-46  
52062 Aachen  
Tel.: 0241-432 32003  
E-Mail: [FB32-010IT@mail.aachen.de](mailto:FB32-010IT@mail.aachen.de)

**Datenschutzbeauftragter:**

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Aachen  
Tel.: 0241-432 7231  
E-Mail: [datenschutz@mail.aachen.de](mailto:datenschutz@mail.aachen.de)

**Datenkategorien, Zweck der Verarbeitung und Rechtsnormen:**

Verarbeitung ist gem. Art. 4 Nr. 2 DS-GVO u.a. das Erheben, Speichern, ggf. Übermitteln und Nutzen der personenbezogenen Daten zur Erledigung des beschriebenen Vorgangs und zur Erfüllung des damit einhergehenden Zwecks. Personenbezogene Daten sind gem. Art. 4 Nr. 1 DS-GVO alle Informationen zu einer natürlichen Person, die eine Identifizierung dieser Person direkt oder indirekt ermöglichen.

Die von Ihnen erhobenen Daten sind folgenden Datenkategorien zuzuordnen:

- Angaben zur Person (Name, Staatsangehörigkeit)
- Geburtsdatum/-ort
- (Melde-)Anschrift

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren (wie zum Beispiel Aufklärung des Sachverhalts, Befragung von Zeugen oder Betroffenen oder die Kontaktaufnahme mit den Bürgerinnen und Bürgern).

Die Erhebung der von Ihnen bereitzustellenden Daten ist gem. Art. 6 (1) lit. c) DS-GVO zur Erfüllung der Pflichten aus den maßgeblichen Gesetzen erforderlich.

Für die Datenspeicherung gelten die gesetzlich geregelten Aufbewahrungsfristen.

### **Mögliche Empfänger der Daten sind:**

Die elektronische Datenverarbeitung bei der Stadtverwaltung Aachen erfolgt mit Unterstützung des IT-Dienstleisters regio iT aus Aachen. Die Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Vorschriften ist durch einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO und durch ständige Kontrollen gewährleistet. Gfl. werden Ihre Daten auch an Organisationseinheiten innerhalb der Stadtverwaltung Aachen weitergegeben, die notwendigerweise zur Erfüllung des beschriebenen Zwecks an der Verarbeitung der Daten zu beteiligen sind.

### **Sicherheitsmaßnahmen:**

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor unberechtigtem Zugriff und Missbrauch werden umfangreiche dem Stand der Technik entsprechende technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen getroffen. Diese Sicherheitsverfahren und -maßnahmen werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls dem technologischen Fortschritt angepasst.

### **Rechte der Betroffenen:**

Findet die Datenverarbeitung auf Grund einer persönlichen Einwilligung statt, dann haben Sie nach Art. 7 (3) DS-GVO das Recht, diese Einwilligung ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Dies gilt nicht für die bereits vorgenommene Verwendung Ihrer Daten in der Vergangenheit, sondern nur für die Zukunft. Sie sind gemäß Art. 15 DS-GVO jederzeit ohne Angabe von Gründen berechtigt, kostenfrei von der verantwortlichen Stelle Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sie haben nach Art. 20 DS-GVO weiterhin das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem direkt übertragbaren (digitalen) Format von dem Verantwortlichen anzufordern, sofern Ihre Daten dort digital gespeichert werden. Sie können gem. der Art. 16, 17, 18 DS-GVO bei nachvollziehbaren Gründen eine Berichtigung, die Einschränkung der Verarbeitung oder das Löschen Ihrer Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie gem. Art. 21 DS-GVO gegen die Datenverarbeitung gemäß Art. 6 (1) lit. e) DS-GVO, die zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt und gegen die Verwendung Ihrer Daten bei Direktwerbung Widerspruch einlegen.

Das Einfordern dieser Rechte können Sie entweder postalisch oder per E-Mail an die verantwortliche Stelle übermitteln.

Eine Weiterleitung Ihres Anliegens an den zuständigen Datenschutzbeauftragten erfolgt von dort aus.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde eigener Wahl zu beschweren. Hierzu gehört auch die für den Verantwortlichen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde.

#### **Aufsichtsbehörde:**

**Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)**

Postfach 20 04 44 · 40102 Düsseldorf

**Telefon:** +49 (0) 211-38424-0

**E-Mail:** [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

**Stand:** Oktober 2022